

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#32



Tekele
COTTON

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 28-Jährige startete seine Profi-Karriere 2015 in Ludwigsburg, wo er bis 2017 unter Vertrag stand. Es folgten Stationen in Turin und Estland. Zuletzt lief der 1,88 Meter große Cotton in der zweiten italienischen Liga auf.



Was kann er?

Der athletische US-Guard zieht gerne zum Korb, hat dabei aber stets seine Mitspieler im Blick. Aus dem Dribbling geht er außerdem gerne zum Jumpshot hoch, den er hochprozentig versenken kann. Auch als guter Verteidiger hat er sich bereits einen Namen gemacht.

Was muss besser werden?

Aus der Distanz traf Cotton zuletzt selbst in der zweiten italienischen Liga nicht gut genug. Zu viele Ballverluste produzierte er dort außerdem.

Seine Aufgabe im Team?

Cotton ist in Ludwigsburg nicht nur als vielseitiger Scorer und Vorbereiter, sondern auch aufgrund seiner aggressiven Defensive gefragt.

Seine Perspektive?

Der Rückkehrer passt mit seiner Arbeitseinstellung gut zum Ludwigsburger Stil, weshalb er dem Klub erneut länger erhalten bleiben könnte.

#30



Jon Axel
GUDMUNDSSON

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der in Hamburg geborene Isländer gewann in seinem Heimatland bereits als Teenager zwei nationale Meisterschaften, ehe er sich für eine Laufbahn an der Church Farm Highschool sowie dem Davidson College in den USA entschied. Anschließend lief er in Frankfurt und zuletzt in Italien auf.



Was kann er?

Der 25-Jährige kann das Spiel dank seiner guten Übersicht organisieren und Plays für seine Mitspieler kreieren. In Frankfurt trat er zudem als sicherer Schütze in Erscheinung.

Was muss besser werden?

In der ersten italienischen Liga kam der 1,95 Meter große Gudmundsson nicht zurecht. Seine Quote war mies, das Selbstvertrauen zuletzt weg.

Seine Aufgabe im Team?

Der Isländer soll schnell zu alter Stärke zurückfinden und Star-Aufbau TJ Shorts die nötigen Verschnaufpausen ermöglichen.

Seine Perspektive?

Gudmundsson ist im besten Alter. Knüpft er bald wieder an seine in Frankfurt gezeigte Leistung an, hat er noch eine lange Karriere in Europas Top-Ligen vor sich.

#15



Trevon
BLUIETT

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 1,98 Meter große Forward startete seine Profi-Karriere nach seiner College-Laufbahn (Xavier) 2018 in der G-League. Mit Beginn der aktuellen Saison lief er erstmals in Europa auf – zunächst in der ersten türkischen Liga und nun für die Hamburg Towers.



Was kann er?

Bluiett ist ein variabler Forward, der über ein sicheres Ballhandling und einen guten Schuss verfügt. Wenn sich die Möglichkeit ergibt, zieht der 27-Jährige aber auch gerne zum Korb.

Was muss besser werden?

Über viel Erfahrung verfügt er in Europa noch nicht, auch an die BBL muss sich Bluiett noch gewöhnen.

Seine Aufgabe im Team?

Bluiett soll sich als variabler Rollenspieler etablieren – offensiv als sicherer Schütze und kreativer Vorbereiter und defensiv als engagierter Verteidiger.

Seine Perspektive?

Der Hamburger Zugang hat das Potenzial, dauerhaft in den besten nationalen Ligen des europäischen Kontinents zu bestehen. Zu einem Starspieler wird er dort allerdings nicht mehr werden.

#5



Abdul-Malik
ABU

FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 26-jährige US-Forward mit nigerianischen Wurzeln läuft seit 2018 in Europa auf. Zunächst war er in Kroatien aktiv, ehe Stationen in Portugal und in der zweiten türkischen Liga folgten. Diese Saison begann er in Südkorea.



Was kann er?

Der 2,03-Meter-Mann bringt die Physis mit, um sich unterm Korb durchzusetzen und dort spektakulär abzuschließen. Auch als engagierter Rebounder, der am offensiven Brett sehr aktiv ist, machte er sich einen Namen.

Was muss besser werden?

Zwar versucht sich Abu regelmäßig von außerhalb der Zone, der Distanzwurf gehört aber nicht zu seinen Stärken. Ein Defizit, das sich auch an der Freiwurflinie zeigt.

Seine Aufgabe im Team?

Abu soll mit viel Energie auftreten, unterm Korb punkten, rebounden und hart verteidigen.

Seine Perspektive?

Die Nachverpflichtung wird auf BBL-Niveau zunächst nur ein Rollenspieler sein. Ob er der Liga dauerhaft erhalten bleibt, hängt davon ab, ob er sich nochmals weiterentwickeln kann.

#9



Charles
CALLISON

GUARD

Sein bisheriger Weg?

Nachdem Callison seine Profi-Karriere 2017 in Litauen startete, war der 1,85 Meter große Guard bis zum vergangenen Sommer in Dänemark und Schweden aktiv. Diese Saison begann 27-jährige US-Amerikaner in der Ukraine.



Was kann er?

Callison ist ein souveräner Point Guard, der seine Mitspieler besser macht. Ein gefährlicher Scorer ist er ebenfalls, weil er schnell, sprunghaft und wurfstark ist. Auch deshalb scorete er für seine Teams in den vergangenen drei Jahren im Schnitt stets zweistellig.

Was muss besser werden?

Der Neu-Würzburger wird sich an seine kleinere Rolle gewöhnen und den Dreier besser als zuletzt treffen müssen.

Seine Aufgabe im Team?

Als Aufbauspieler soll Callison Verantwortung übernehmen, aber auch selbst als Scorer und in der Verteidigung glänzen.

Seine Perspektive?

Callison besitzt die Athletik und mittlerweile auch die Erfahrung, um nun in höherklassigen Ligen Europas eine größere Rolle zu spielen.

#24



Nate
GRIMES

CENTER

Sein bisheriger Weg?

Der 2,03 Meter große Center beendete seine College-Laufbahn (Fresno State) 2020. Anschließend war der 25-Jährige in Finnland und zuletzt in Belgien aktiv.



Was kann er?

Grimes ist für seine gute Physis, spektakuläre Dunks und Blocks bekannt. Aber er hat sich auch als Rebounder, der hart zum offensiven Brett geht, einen Namen gemacht. Den Schuss von außen hat der Göttinger Zugang ebenfalls im Repertoire.

Was muss besser werden?

Der US-Center muss beweisen, dass er auch auf dem deutlich höheren BBL-Niveau mithalten und effektiv für sein Team sein kann.

Seine Aufgabe im Team?

Grimes hält sich als Center gerne in Korbnähe auf, allerdings kann er auch auf der Vier auflaufen, zumal er über einen sicheren Distanzwurf verfügt.

Seine Perspektive?

In den vergangenen Jahren hat sich Grimes kontinuierlich weiterentwickelt und ein Double-Double im Schnitt aufgelegt. Hält dieser Trend an, könnte er in der BBL bald mehr als nur ein Rollenspieler sein.

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

#3

Harald
FREY



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der norwegische Nationalspieler begann in seinem Heimatland mit dem Basketball, ehe sich der Aufbau 2016 für ein Studium an der Montana State University entschied. Seine Profi-Karriere begann der 24-Jährige anschließend in der zweiten spanischen Liga.

Was kann er?

Von der Bank kommend, macht der 1,88 Meter große Frey dort weiter, wo er in Spanien aufgehört hat. Er besticht durch sein sicheres Ballhandling, seine Spielübersicht und als starker Distanzschütze.

Was muss besser werden?

Frey ist kein Spieler, der die Fans mit Highlight-Plays über Ring-niveau aus den Sitzen reißt.

Seine Aufgabe im Team?

Der Linkshänder soll die Guard-Rotation erweitern und dabei vor allem das Spiel organisieren, seine Stärken beim Pick-and-Roll ausspielen und Würfe von außen treffen.

Seine Perspektive?

Frey hat das Potenzial, dauerhaft in der BBL zu bestehen. Eine Vertragsoption würde seinen Verbleib in Göttingen auch in der nächsten Saison möglich machen.



#7

Martins
LAKSA



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 31-jährige Routinier aus Lettland verbrachte den Großteil seiner bisherigen Profi-Karriere in seiner Heimat. Seit 2017 war er außerdem in Spanien, Polen und zuletzt in Ungarn aktiv.

Was kann er?

Die große Stärke des Gießener Zugangs ist der Distanzwurf, den er bei seinen letzten drei Stationen im Schnitt mit einer Quote von über 40 Prozent getroffen hat. Von der Freiwurflinie ist der 2,01-Meter-Forward ebenfalls sehr treffsicher.

Was muss besser werden?

Der lettische Nationalspieler zählt nicht zu den schnellkräftigsten und sprungstärksten Forwards der Liga.

Seine Aufgabe im Team?

Laksa soll das Spiel breit machen, immer einen Verteidiger binden, das Aushelfen des Gegners bestrafen und die nötigen Extra-pässe zur richtigen Zeit spielen.

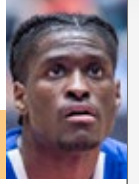
Seine Perspektive?

Laksa ist auf BBL-Niveau ein Rollenspieler. Ob er der Liga auch über diese Saison hinaus erhalten bleibt, ist auch aufgrund seiner überschaubaren Physis fraglich.



#4

A.J.
ENGLISH



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 29-jährige English ist BBL-Fans noch aus seiner Zeit bei den FRAPORT SKY-LINERS bekannt, für die er von 2016 bis 2018 auflief. Außerdem war der 1,91 Meter große US-Guard in Italien, Frankreich, Griechenland und zuletzt in Polen aktiv.

Was kann er?

English kann sich seinen Wurf dank seines starken Dribblings selbst kreieren, aber auch beim Catch-and-Shoot hochprozentig treffen. Plays für seine Mitspieler kreiert er ebenfalls gerne, auch wenn er nicht als Pass-First-Guard gilt.

Was muss besser werden?

In Polen trumpfte English zuletzt als einer der ligabesten Scorer auf – ob er das in dieser Form auch auf BBL-Niveau kann, bleibt abzuwarten.

Seine Aufgabe im Team?

English soll auf den Positionen eins bis drei variabel zum Einsatz kommen, zu den wichtigsten Scorern des Teams gehören und dabei seine Mitspieler besser machen.

Seine Perspektive?

Der Neu-MBCer kennt die Liga bereits, weshalb er sich dort schnell zurechtfinden wird und der BBL deshalb erhalten bleiben könnte.

